

CANON FUTURE BOOK FORUM 2025

GEDANKEN ZUM ÖKOSYSTEM BUCH

Am 12. und 13. November 2025 öffnete das *Canon Customer Experience Center* in Poing bei München seine Türen für das *Future Book Forum*, ein seit über einem Jahrzehnt einzigartiger Treffpunkt für Vordenker, Entscheider und Gestalter der Buchbranche. Dieses Jahr drehte sich alles rund um das Leitmotiv «Beyond Books: Reinventing Publishing Ecosystems».

Text Klaus-Peter Nicolay, Bilder Canon

Wie schon in den zehn Jahren zuvor gab das *Future Book Forum* die Möglichkeit, Einblicke in neue Geschäfts- und Kooperationsmodelle für die Zukunft des Publizierens zu gewinnen, sich mit internationalen Experten sowie Vertretern führender Verlage und Druckereien aus Deutschland und Europa auszutauschen und nicht zuletzt Impulse für die Gestaltung künftiger Rahmenbedingungen zu erhalten. Seit seiner Gründung hat sich das von *Canon* initiierte Forum zu einer zentralen Plattform für Innovation, Austausch und Zusammenarbeit in der internationalen Buchbranche entwickelt. *Canon* möchte die internationale Buch-Community stärken, Innovationspotenziale aufzeigen und den Austausch zwischen allen Akteuren der Wertschöpfungskette fördern. So versteht sich das *Future Book Forum* als offene Plattform für Inspiration, Zusammenarbeit und nachhaltige Zukunftsgestaltung. Der Futurist und Autor PETER FISK führte auch dieses Jahr wieder durch das zweitägige Programm mit Impulsen, Diskussionen und praxisorientierten Workshops – mit dem Ziel, neue Wege für Wachstum, Partnerschaft und nachhaltige Wertschöpfung in einem sich wandelnden Markt aufzuzeigen.

Ökosysteme als Wachstumstreiber der Zukunft

Mit der «Neugestaltung von Verlagsökosystemen» hatte der Veranstalter offenbar einen Nerv der Verlage getroffen, denn im übertragenen Sinne ist ein Ökosystem eine Gemeinschaft, die durch Wechselbeziehungen und Abhängigkeiten zwischen ihren Bestandteilen definiert wird. Ein Ökosystem ist also ein komplexes Netzwerk, in dem alle Teile voneinander abhängig sind und sich gegenseitig beeinflussen.

Ein Ungleichgewicht in einem Bereich hat Auswirkungen auf das Ganze.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Unternehmen durch vernetzte Ökosysteme neue Potenziale erschliessen und Innovation beschleunigen können.

PETER FISK eröffnete die zweite Veranstaltung und lud die Teilnehmer dazu ein, nicht nur über ihre Produkte, sondern auch über die Verbindungen beim Entstehen nachzudenken. Die nämlich böten Netzwerke

von Menschen, Technologien und Ideen, die völlig neue Welten voller Möglichkeiten erschliessen könnten. Im Grunde genommen seien diese Verbindungen menschlicher Natur und würden durch KI und Ökosysteme auf innovative Weise ergänzt. Dies werde zu einer neuen Chance. Dabei forderte Fisk auf, über den Tellerrand hinauszuschauen. Würde ganzheitlich gedacht, führe das für alle am Publishing-Ökosystem beteiligten zu gemeinsamem Wachstum, zu schnellerer Innovation und auch zu reichhaltigerer Erfahrung. Die machte er an einem Beispiel fest. Mithilfe von Software und auch KI-gestützter Tools lassen sich Produktionen schlanker und kostengünstiger gestalten, Inhalte über intelligente Programme automatisch in Layouts überführen und nach dem Prinzip des *Publishing 2030 Accelerator* als Distributed-Print- und Print-on-Demand-Produktionen herstellen. Zugleich können Software-Tools und KI das Personalisieren vereinfachen und die Funktionen des Publishing-Workflows einschliesslich des Vertriebs optimieren.

Impulse aus Praxis und Forschung

Das Programm verband Beiträge internationaler Experten mit praxisnahen Beispielen. Der erste



Das Verlagswesen floriert, wenn Netzwerke von Kreativen, Technologie und Communities über Grenzen hinweg zusammenkommen. Mithilfe von Software und auch KI-gestützter Tools lassen sich Produktionen schlanker und kostengünstiger gestalten, Inhalte über intelligente Programme automatisch in Layouts überführen und nach dem Prinzip des *Publishing 2030 Accelerator* als Distributed-Print- und Print-on-Demand-Produktionen herstellen. Zugleich können Software-Tools und KI das Personalisieren vereinfachen und die Funktionen des Publishing-Workflows einschliesslich des Vertriebs optimieren.



Jörg Engelstädter, Initiator des Canon Future Book Forum, begrüßte die internationalen Gäste in Poing (links).

Traditionell werden die Highlights des Future Book Forum auf einer etwa 2 m hohen Grafik zusammengefasst.

Tag stand im Zeichen von Inspiration, Technologie, Partnerschaft und Strategie – mit Keynotes zu neuen Denkmodellen, nachhaltigen Konzepten und Zukunftsperspektiven. Der zweite Tag konzentrierte sich auf konkrete Umsetzungsansätze, Fallstudien und interaktive Roundtables.

Zu den Referenten gehörten unter anderem SASKIA VAN DEN MUIJSENBERG, Director & Co-Founder *Biomimicry.nl*, die über widerstandsfähige Netzwerke nach dem Vorbild der Natur referierte. DR. JULIAN KAWOHL, Professor für Strategisches Management, *HTW Berlin* und Gründer von *Ecosystemizer* – informierte über die Transformation von linearen Geschäftsmodellen hin zu vernetzten Ökosystemen.

Canon Future Book Forum

Das Canon Future Book Forum ist eine von Canon initiierte Plattform, die seit 2013 führende Akteure der internationalen Buchbranche zusammenbringt, um neue Geschäftsmodelle, Technologien und Strategien zu entwickeln. Ziel ist es, die Innovationskraft der Branche zu stärken und zu zeigen, wie Verlage, Druckereien und Technologieanbieter in einer zunehmend vernetzten Welt erfolgreich zusammenarbeiten können.

CHRISTIAN KOEBER, Senior Director Global Brand Development *adidas AG*, sprach über den Einsatz von Ökosystemen zur Schaffung relevanter Kundenerlebnisse. DALIA IBRAHIM, CEO *Nahdet Misr Publishing House* (Ägypten) und *EdVentures* beschäftigte sich in ihrem Vortrag mit dem Wert strategischer Partnerschaften im Publishing und Bildungssektor. Und schliesslich verrieten die beiden Gründerinnen von *Snackz.ai*, LAURA WERLE und JULIA CLAREN, wie sich Buchinhalte in personalisierte Erlebnisse verwandeln lassen und welches Potenzial dabei von KI-basierten Systemen ausgehe.

Technologie und Nachhaltigkeit im Fokus

Teil der Future-Book-Events sind die Canon Technology Tours und Ecosystem Labs. Hierbei erlebten die Teilnehmer, wie sich moderne Drucktechnologien mit datenbasierten Workflows und lokalen Produktionsmodellen verbinden lassen. Gezeigt wurden praxisnahe Ansätze – von smarten, automatisierten und personalisierten Buchproduktionen über KI-gestützte Content-Entwicklung bis hin zu nachhaltigen Materialien und zirkulären Wertschöpfungsmodellen. Canon demonstriert, wie Printdienstleister und Verlage weltweit digitale Innovationen nutzen, um Effizienz, Flexibilität

und Umweltverantwortung zu vereinen.

Diskutiert wurde in den Ecosystem Labs auch der *Publishing 2030 Accelerator*, der aus dem Future Book Forum hervorging. Er wurde von Canon gemeinsam mit der International Publishers Association (IPA) und der Federation of European Publishers (FEP) initiiert und untersucht konkrete Ansätze, um die Nachhaltigkeit in der Buchproduktion zu verbessern – etwa durch CO₂-Analysen, dezentrale Drucknetzwerke und neue Bewertungsmodelle. Im Rahmen der *Ecosystem Labs 2025* wurde diskutiert, wie diese Ergebnisse im Sinne eines Ökosystem-Ansatzes weiterentwickelt werden können.

Interessante neue Geschäftsmodelle

Besonders interessant waren bei den Technology Tours vor allem zwei Beiträge, bei denen es um neue Geschäftsmodelle ging. So erläuterte MICHAEL THEN,

Leiter Lizenz- und Inhaltslösungen beim Verlag *Gräfe & Unzer*, der mit hoch dekorierten Kochbüchern bekannt wurde und heute Ratgeber zu allen Lebenslagen verlegt, das Konzept *My Book*. Dabei werden bestehende Inhalte «freigesetzt» und migrieren so vom Massenprodukt zum persönlichen Buch. Dabei beweisen die Geschäftsmöglichkeiten von *My Book*, dass sich hochwertiger Journalismus mit Marketing- und Beratungskompetenz verbinden lässt. MICHAEL THEN und Canon präsentierten die technische Lösung und das Geschäftsmodell für personalisierte Kochbücher, die Erlebnisse schaffen, die weit über das Übliche hinausgehen und einen echten Einfluss auf Verlage, Käufer und Leser haben.

ULRICH SCHÄTZL, COO *Elanders Print & Packaging*, sprach über Print on Demand als einer «unsichtbaren Bibliothek».



Bei den Technology Tours informierten sich die Teilnehmer des Forums über Technologie, nachhaltige Ansätze und neue Geschäftsmodelle.

PRODUKT. HINTERGRUND. ANWENDUNG.

Was in den gedruckten Heften
keinen Platz findet,
aber nicht auf die nächste
Ausgabe warten soll,
finden Sie in den
Druckmarkt impressions.

Monatlich als PDF-Magazin.

Wir stellen Produkte vor,
vermitteln den Background
und zeigen die Anwendungen.

Jetzt kostenlos abonnieren.
www.druckmarkt.com

Photo by Alex on Unsplash



Denn die Zukunft der Bücher sei die Herstellung auf Abruf.

SCHÄTZL erklärte, wie Kleinauflagen und die On-Demand-Produktion Verlagen ermöglichen, schneller zu reagieren, agil und schlank zu bleiben und so ein vernetztes, nachhaltiges Verlags-ökosystem zu schaffen. Im Zusammenhang mit der «unsichtbaren Bibliothek» erwähnte er auch das kürzlich bekannt gemachte Projekt des Buchhändlers *Thalia* und *Elanders Print & Packaging*, die eine langfristig angelegte Kooperation anstreben. Im Fokus steht dabei der Betrieb eines hochmodernen Digitaldruckzentrums. Das Konzept von *Elanders* und *Thalia* kommt dabei der Philosophie des *Publishing 2030 Accelerator* auf nationaler Ebene nahe. Mehr zu den Plänen von *Thalia* und *Elanders* erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Transformation rund ums Buch

«Der Wandel in der Buchbranche ist Teil einer digitalen Transformation. Inhalte, Technologien und Partnerschaften wachsen zu Ökosystemen zusammen. Das *Future Book Forum* bietet den Raum, gemeinsam die Architektur einer Branche zu gestalten, die Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit vereint», sagte PATRICK BISCHOFF, Director Marketing & Strategy, *Canon Deutschland*.

ALICIA CIFRÉ, Head Production Direct Sales CDE & European Vice President Production Sales, ergänzte: «Technologie ist kein Selbstzweck – sie entfaltet ihren Wert erst durch Menschen und Partnerschaften. Das *Future Book Forum* steht für ein neues Verständnis von offener, digitaler und verantwortungsvoller Zusammenarbeit: als lebendiges Ökosystem, das Kreativität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit verbindet.»

> www.canon.de



BUCHHANDLUNGEN Zahl der Händler geht zurück

In Deutschland gibt es immer weniger Bucheinzelhändler. Ihre Zahl erreichte 2023 mit gut 3.000 Unternehmen einen neuen Tiefstand, wie das *Statistische Bundesamt* anlässlich der *Frankfurter Buchmesse* vom 15. bis 19. Oktober mitteilte. Das entspricht einem Rückgang um 24% in fünf Jahren. Ein möglicher Grund dürfte neben steigenden Mieten und Personalkosten der starke Onlinehandel sein. Auch die Zahl der im Buchhandel tätigen Personen ist im selben Zeitraum gesunken – um 19% auf 22.620 Personen. Der Umsatz nahm im selben Zeitraum dagegen um 9% auf knapp 4,0 Mrd. € zu.

In der Schweiz gibt es nach Informationen aus dem Internet eine dichte Buchhandelslandschaft mit rund 200 unabhängigen Buchhandlungen und mehreren hundert Standorten, wobei allein der Deutschschweizer Buchhandel (SBVV) 274 Buchhändler (inkl. Filialen) zählt. Es dürfte also mehr als 300 Buchhändler in der Schweiz geben.

Exakte Zahlen sind beim *Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband SBVV* leider nicht zu bekommen.

**Nachteil: Wir pitchen
uns nicht gegenseitig.
Vorteil: dito.**

